

An alle Förderer und Freunde des Projektes Alte Dreherei

Info 97
November 2017

www.alte-dreherei.de
info@alte-dreherei.de



Nachdem wir bereits 2013 mit der „Silbernen Halbkugel“ die höchste Auszeichnung für das Engagement in der Denkmalpflege ausgezeichnet wurde, folgte nun die Anerkennung für die Kulturpflege



ACHTUNG: Seit wenigen Tagen ist unsere Zufahrt vom Ringlokschuppen aus komplett gesperrt. Es ist nur noch der Zugang bzw. die Zufahrt von der Hauptfeuerwache (Wendehammer Straße „Zur Alten Dreherei“) aus möglich.

Am 28. November fand ein Gespräch zwischen Bauherrn (Stadt Mülheim), ausführender Baufirma und uns statt. Es wurde erläutert, welche Probleme wir während der Bauphase des Radschnellweges zu erwarten haben. Da der Zugang vom Parkplatz am Ringlokschuppen gesperrt ist, wurde an der Ecke Duisburger Straße/Zur Alten Dreherei von der Stadt ein neuer Hinweispfahl aufgestellt. Für alle Veranstaltungen ab März soll zumindest wieder ein fußläufiger Zugang vom Ringlokschuppen aus möglich sein. Über die genaue Planung gibt es im nächsten Rundschreiben genauere Infos.

Bundespreises für das Handwerk in der Denkmalpflege

Bei der Verleihung des Bundespreises für das Handwerk in der Denkmalpflege zeichnete Ministerpräsident Armin Laschet stellvertretend für den Trägerverein Haus der Vereine in der Alten Dreherei den Vorsit-

zenden Martin Menke mit einem Sonderpreis aus. Die Jury würdigte vor allem das hohe bürgerschaftliche Engagement der Mitglieder. Beeindruckend sei es, wie die alte Halle nach und nach neues Leben gewinnt und zu einem Schmuckstück für Ausstellungen und Veranstaltungen wird.



Martin Menke zeigte sich stolz: „Es ist schön, nach der Landesauszeichnung im Frühjahr, dem Rheinlandtaler im Sommer, jetzt mit der Auszeichnung im Bundespreis Lob und deutschlandweite Anerkennung für unsere Arbeit zu finden.“

Der für die Denkmalbehörde in Mülheim an der Ruhr zuständige Beigeordnete Prof. Peter Vermeulen freute sich über die Anerkennung der Mülheimer Initiative: „Noch immer gilt, jede Spende an den Verein wird aus Denkmalmitteln verdoppelt. Jeder Cent für die Alte Dreherei vervielfacht den Wert, den diese Erhaltungsmaßnahme für die Stadt hat.“



Leiterin des Rheinischen Amtes für Denkmalpflege Dr. Andrea Pufke, Martin Menke, Ministerpräsident Armin Laschet, Beigeordneter Prof. Peter Vermeulen

Schon jetzt ist die Alte Dreherei ein Aushängeschild, das - direkt am Radschnellweg RS1 liegend - in Zukunft noch mehr Beachtung finden wird." Der Trägerverein hat gezeigt, dass wirtschaftlich abgängige Gebäude nicht aufgegeben und dem Verfall preisgegeben werden müssen. Es kommt aber nicht nur auf die Idee einer neuen Nutzung an, sondern auch auf den langen Atem trotz aller aufkommenden Schwierigkeiten beharrlich in der Sanierung fortzuführen. Ohne Martin Menke und seine Mitstreiter, die von Anfang an dabei oder im Laufe der Zeit hinzugekommen sind, wäre die Alte Dreherei kein Haus der Vereine geworden.

(Quelle: Presseinformation der Stadt Mülheim)

Aktuelle Arbeiten



Martin Menke (7)

Pflastersteine umsortieren

Aufgrund der Bauarbeiten am Radschnellweg RS1 mussten wir kurzfristig am 18./19. November die dort lagernden Pflastersteine und Sandhaufen aus diesem Bereich entfernen. Unser Nachbar, das Baustoffzentrum Harbecke, stellte dafür freundlicherweise einen Radlader zur Verfügung.

Aktionstag der Fliedner-Stiftung

Am 11. November sortierten zahlreiche Mitarbeitende der Theodor Fliedner Stiftung zusammen mit ihrem Personalleiter Lars Borchert bei uns Pflastersteine. Das Team konnte uns am Abend unzählige Paletten mit Steinen übergeben. Hierfür herzlichen Dank!

Aktionstage nach Weihnachten

Zwischen Weihnachten und Silvester wollen einige Mitglieder Pflaster- und Gleisbauarbeiten im Innen- und Außenbereich durchführen. Wer an diesen Tagen Zeit und Lust zum mitmachen hat, darf sich gerne beim Vorstand melden.

Veranstaltungsrückblick



Kleintierschau und Traktoren

Am 2. November-Wochenende trafen sich wieder die Tierfreunde zu ihrer jährlichen Ausstellung in der Alten Dreherei. Die vielen Kaninchen, Hühner, Fasane, Enten, Tauben, Zwerghühner und Vögel begeisterten erneut die Besucher. Viele Tiere bzw. deren Züchter konnten auch wertvolle Zuchtpreise erringen. Erfreulich war, dass sich viele junge Familien über die Hühnerhaltung im eigenen Garten informierten. Als Rahmenschau stellten unsere Oldti-

merfreunde wieder einige historische Traktoren aus.

Für die nächste Schau am 10./11. November 2018 suchen die Geflügelzüchter noch alte Dokumente, Fotos oder Geschichten über 150 Jahre Geflügelzucht im Ruhrgebiet. Eine Ausstellung soll das Jubiläumsjahr unseres Gründungsmitglied, dem Rassegeflügelzuchtverein 1869/1895 Mülheim, eröffnen, der als erster Verein seiner Art im Ruhrgebiet gegründet wurde. Angebote bitte an Martin Menke senden.



Modellbahn in der Presse



In der aktuellen Dezember-Ausgabe des *eisenbahn magazin* ist ein mehrseitiger Bericht über die Ausstellungsanlage der LGB-Freunde Rhein-Ruhr als attraktiver Hinweis auf den Internationalen Tag der Modelleisenbahn am 2. Dezember, zu dem die Alte Dreherei von 11 bis 15 Uhr geöffnet ist.

Jahresplaner 2017

Trödelmarkt jeden 1. Samstag im Monat, Sonderkonditionen für Mitglieder und Daueraussteller

2. Dezember – Tag der Modelleisenbahn: Fahrbetrieb auf der Ruhrtalbahn und der LGB-Anlage von 11 bis 15 Uhr

10. Dezember – DogXmas, Hundeweihnachtsmarkt.
Info: <http://bellocity.de>

Trägerverein Haus der Vereine in der Alten Dreherei e.V.,
Am Schloß Broich 50, 45479 Mülheim an der Ruhr, Tel. 0208
444 69 360 Martin Menke, Heiner Brückner, Kurt Leyk,
Prof. Hans Ahlbrecht, Thomas Ferch

